

N° 2728.

ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE
ET AUTRICHE

Traité d'amitié, de commerce et de droits consulaires, signé à Vienne, le 19 juin 1928, avec accord complémentaire signé à Vienne, le 20 janvier 1931, et échange de notes y relatif de la même date.

UNITED STATES OF AMERICA
AND AUSTRIA

Treaty of Friendship, Commerce and Consular Rights, signed at Vienna, June 19, 1928, with Supplementary Agreement, signed at Vienna, January 20, 1931, and Exchange of Notes relating thereto of the same date.

TEXTE ALLEMAND. — GERMAN TEXT.

N^o 2728. — FREUNDSCHAFTS-,
HANDELS- UND KONSULAR-
VERTRAG¹ ZWISCHEN DEN
VEREINIGTEN STAATEN VON
AMERIKA UND DER REPUBLIK
ÖSTERREICH. GEZEICHNET IN
WIEN AM 19. JUNI 1928.

N^o 2728. — TREATY¹ OF FRIEND-
SHIP, COMMERCE AND CONSUL-
LAR RIGHTS BETWEEN THE
UNITED STATES OF AMERICA
AND THE REPUBLIC OF AUS-
TRIA. SIGNED AT VIENNA,
JUNE 19, 1928.

*Textes officiels anglais et allemand, communi-
qués par le chancelier fédéral de la République
d'Autriche. L'enregistrement de ce traité a eu
lieu le 13 juin 1931.*

*Ce traité a été transmis au Secrétariat par le
« Department of State » du Gouvernement des
Etats-Unis d'Amérique, le 3 septembre 1931.*

*English and German official texts communicated
by the Federal Chancellor of the Austrian
Republic. The registration of this Treaty took
place June 13, 1931.*

*This Treaty was transmitted to the Secretariat by
the Department of State of the Government of
the United States of America, September 3, 1931.*

DIE REPUBLIK ÖSTERREICH und DIE VER-
EINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, von dem
Wunsche geleitet, die glücklicherweise zwischen
ihnen bestehenden Bande des Friedens durch
Abmachungen zu stärken, die geeignet sind,
den freundschaftlichen Verkehr zwischen ihren
Gebieten durch Massnahmen zu fördern, die
den geistigen, kulturellen, wirtschaftlichen und
geschäftlichen Bestrebungen ihrer Bewohner
entsprechen, haben beschlossen, einen Freund-
schafts-, Handels- und Konsularvertrag abzu-
schliessen, und es haben zu diesem Zwecke zu
ihren Bevollmächtigten bestellt :

DER BUNDESPRÄSIDENT DER REPUBLIK ÖSTER-
REICH :

Monsignore Ignaz SEIPEL, Doktor der
Theologie, Bundeskanzler ; und

DER PRÄSIDENT DER VEREINIGTEN STAATEN
VON AMERIKA :

Herrn Albert Henry WASHBURN, ausser-
ordentlichen Gesandten und bevollmächt-
igten Minister der Vereinigten Staaten
von Amerika in Österreich ;

THE REPUBLIC OF AUSTRIA and THE UNITED
STATES OF AMERICA, desirous of strengthening
the bond of peace which happily prevails
between them, by arrangements designed to
promote friendly intercourse between their
respective territories through provisions res-
ponsive to the spiritual, cultural, economic
and commercial aspirations of the peoples
thereof, have resolved to conclude a Treaty
of Friendship, Commerce and Consular Rights
and for that purpose have appointed as their
Plenipotentiaries :

THE FEDERAL PRESIDENT OF THE REPUBLIC OF
AUSTRIA :

Monsignore Ignatius SEIPEL, Doctor of
Theology, Federal Chancellor ; and

THE PRESIDENT OF THE UNITED STATES OF
AMERICA :

Mr. Albert Henry WASHBURN, Envoy
Extraordinary and Minister Plenipoten-
tiary of the United States of America to
Austria ;

¹ L'échange des ratifications a eu lieu à Vienne,
le 27 mai 1931.

¹ The exchange of ratifications took place at
Vienna, May 27, 1931.

Die nach gegenseitiger Mitteilung ihrer in gehöriger Form befundenen Vollmachten die nachstehenden Artikel vereinbart haben :

Artikel I.

Die Staatsangehörigen jedes der hohen vertragschliessenden Teile dürfen die Gebiete des anderen betreten, darin reisen und dort wohnen ; sie geniessen Gewissensfreiheit und Freiheit der Religionsübung ; sie dürfen sich ohne Hinderung beruflicher, wissenschaftlicher, religiöser, philanthropischer, gewerblicher und geschäftlicher Tätigkeit jeder Art widmen ; sie sind befugt, jede von den am Orte geltenden Gesetzen nicht verbotene Form geschäftlicher Tätigkeit auszuüben ; sie dürfen selbstgewählte Vertreter beschäftigen und allgemein alles tun, was zur Ausübung irgendeines der erwähnten Rechte gehört oder nötig ist, und zwar unter denselben Bedingungen wie Angehörige des Staates, in dem sie sich aufhalten, oder wie Staatsangehörige einer etwa künftig von diesem Staat mit dem Rechte der Meistbegünstigung ausgestatteten Nation ; dabei unterwerfen sie sich jedoch allen ordnungsmässig erlassenen, am Orte geltenden Gesetzen und Verordnungen.

Die Staatsangehörigen jedes der hohen vertragschliessenden Teile sollen das Recht haben, in den Gebieten des anderen unter den gleichen Bedingungen wie die Angehörigen des betreffenden Landes zum Wohnen und zu wissenschaftlichen, religiösen, philanthropischen, gewerblichen, geschäftlichen Zwecken sowie zu Zwecken der Leichenbestattung geeignete Gebäude als Eigentum zu besitzen, zu errichten oder zu mieten und Land für diese Zwecke zu pachten.

Hinsichtlich der Erwerbung, des Besitzes und der Verfügung über unbewegliches Eigentum, abgesehen von der Pachtung von Land für die im vorhergehenden Absatz bezeichneten Zwecke, sollen die Staatsangehörigen jedes der hohen vertragschliessenden Teile in dem Gebiete des anderen unter der Bedingung der Gegenseitigkeit die Behandlung geniessen, die nach den Gesetzen des Ortes, wo das Eigentum gelegen ist, im allgemeinen auf Ausländer Anwendung findet.

Die Staatsangehörigen jedes der beiden hohen vertragschliessenden Teile sollen innerhalb der Gebiete des anderen Teiles keinen anderen oder höheren inneren Lasten oder Steuern unterworfen werden, als sie von den Angehörigen dieses Staates beansprucht und bezahlt werden.

Who, having communicated to each other their full powers found to be in due form, have agreed upon the following articles :

Article I.

The nationals of each of the High Contracting Parties shall be permitted to enter, travel and reside in the territories of the other ; to exercise liberty of conscience and freedom of worship ; to engage in professional, scientific, religious, philanthropic, manufacturing and commercial work of every kind without interference ; to carry on every form of commercial activity which is not forbidden by the local law ; to employ agents of their choice, and generally to do anything incidental to or necessary for the enjoyment of any of the foregoing privileges upon the same terms as nationals of the state of residence or as nationals of the nation hereafter to be most favored by it, submitting themselves to all local laws and regulations duly established.

The nationals of each of the High Contracting Parties within the territories of the other shall be permitted to own, erect or lease and occupy appropriate buildings and to lease lands for residential, scientific, religious, philanthropic, manufacturing, commercial and mortuary purposes upon the same terms as nationals of the country.

As regards the acquisition, possession, and disposition of immovable property, except as regards the leasing of lands for specified purposes provided for in the foregoing paragraph, the nationals of each of the High Contracting Parties shall enjoy in the territory of the other, subject to reciprocity, the treatment generally accorded to foreigners by the laws of the place where the property is situated.

The nationals of either High Contracting Party within the territories of the other shall not be subjected to the payment of any internal charges or taxes other or higher than those that are exacted of and paid by its nationals.

Die Staatsangehörigen jedes der hohen vertragschliessenden Teile sollen unter Beobachtung der am Orte geltenden Gesetze freien Zutritt zu den Gerichten des anderen Teiles haben, sowohl zur Verfolgung wie zur Verteidigung ihrer Rechte und zwar in allen gesetzlich vorgesehenen Instanzen.

Die Staatsangehörigen jedes der hohen vertragschliessenden Teile sollen innerhalb des Gebietes des anderen Teiles, soweit sie sich den für die Staatsangehörigen dieses Teiles vorgeschriebenen Bedingungen unterwerfen, Schutz und Sicherheit für Person und Eigentum durchaus erhalten und sollen in dieser Hinsicht in dem Umfange Schutz geniessen, wie das Völkerrecht es vorschreibt. Ihr Eigentum soll ihnen nicht ohne ordentliches Rechtsverfahren und nicht ohne angemessene Entschädigung genommen werden.

Keine Bestimmung dieses Vertrages soll dahin ausgelegt werden, dass dadurch die geltenden Vorschriften jedes der beiden hohen vertragschliessenden Teile bezüglich der Einwanderung von Ausländern oder das Recht jedes der beiden hohen vertragschliessenden Teile, solche Vorschriften zu erlassen, berührt werden.

Artikel II.

Wenn ein Staatsangehöriger eines der beiden hohen vertragschliessenden Teile in den Gebieten des anderen Teiles eine Körperverletzung erleidet oder getötet wird und das Reichs-, Staats- oder Landesrecht für solche Fälle den Angehörigen oder Erben des zu Schaden gekommenen oder den ihm gegenüber Unterhaltsberechtigten Schutz in Form eines Klage-rechtes oder einer Geldentschädigung gewährt, so sollen diese Angehörigen, Erben oder Unterhaltsberechtigten unter denselben Bedingungen dieselben Rechte und Vergünstigungen geniessen, wie sie den eigenen Staatsangehörigen jetzt oder künftig gewährt werden, ohne Rücksicht auf ihre fremde Staatsangehörigkeit oder darauf, dass sie ihren Wohnsitz ausserhalb des Gebietes haben, wo der Schadensfall eingetreten ist.

Artikel III.

Die Wohnungen, Lagerhäuser, Fabriken, Läden und sonstigen Geschäftsräume der Staatsangehörigen jedes der hohen vertragschliessenden Teile sowie alle dazu gehörigen Grundstücke,

The nationals of each High Contracting Party shall enjoy freedom of access to the courts of justice of the other on conforming to the local laws, as well for the prosecution as for the defense of their rights, and in all degrees of jurisdiction established by law.

The nationals of each High Contracting Party shall receive within the territories of the other, upon submitting to conditions imposed upon its nationals, the most constant protection and security for their persons and property, and shall enjoy in this respect that degree of protection that is required by international law. Their property shall not be taken without due process of law and without payment of just compensation.

Nothing contained in this Treaty shall be construed to affect existing statutes of either of the High Contracting Parties in relation to the immigration of aliens or the right of either of the High Contracting Parties to enact such statutes.

Article II.

With respect to that form of protection granted by National, State or Provincial laws establishing civil liability for injuries or for death, and giving to relatives or heirs or dependents of an injured party a right of action or a pecuniary benefit, such relatives or heirs or dependents of the injured party, himself a national of either of the High Contracting Parties and within any of the territories of the other, shall regardless of their alienage or residence outside of the territory where the injury occurred, enjoy the same rights and privileges as are or may be granted to nationals, and under like conditions.

Article III.

The dwellings, warehouses, manufactories, shops and other places of business, and all premises thereto appertaining of the nationals of each of the High Contracting Parties in the

die in den Gebieten des anderen Teiles liegen und einem der in Artikel I genannten Zwecke dienen, sollen nicht angetastet werden. In solchen Gebäuden und Räumlichkeiten und auf solchen Grundstücken Haussuchungen oder Durchsuchungen vorzunehmen oder Bücher, Schriftstücke oder Rechnungen einer Prüfung und Einsicht zu unterwerfen, ist nur zulässig unter den Voraussetzungen und unter Beobachtung der Formen, die von den Gesetzen, Verordnungen und Bestimmungen für die eigenen Staatsangehörigen vorgeschrieben sind.

Artikel IV.

Wenn eine Person bei ihrem Tode innerhalb der Gebiete des einen hohen vertragschliessenden Teiles Grund- oder sonstiges unbewegliches Vermögen oder Rechte daran hinterlässt und dieses Vermögen oder diese Rechte nach den am Orte geltenden Gesetzen oder infolge letztwilliger Verfügung an sich auf einen Staatsangehörigen des anderen hohen vertragschliessenden Teiles — mag er in dessen Gebiet wohnen oder nicht — übergehen oder vererbt werden würden, wenn er nicht nach den Gesetzen des Landes, in dem das Vermögen oder die Rechte daran sich befinden, hievon ausgeschlossen wäre, so soll diesen Staatsangehörigen eine Frist von drei Jahren, die, wenn nötig, angemessen verlängert werden kann, bewilligt werden, um dieses Vermögen oder diese Rechte zu veräussern und den Erlös aus der Veräusserung frei und ungehindert an sich zu ziehen; er soll dabei keinen anderen Erbschafts-, Nachlassgerichts- oder Verwaltungsabgaben oder Lasten unterworfen werden, als in gleichen Fällen den Staatsangehörigen des Landes auferlegt werden, aus dem dieser Erlös gezogen wird.

Staatsangehörige jedes der beiden hohen vertragschliessenden Teile sind berechtigt, über ihr innerhalb der Gebiete des anderen Teiles befindliches bewegliches Vermögen jeder Art letztwillig, durch Schenkung oder auf andere Weise zu verfügen. Die Erben, Vermächtnisnehmer und Schenkungsempfänger erwerben solches bewegliches Vermögen und dürfen daran selbst oder durch Stellvertreter Besitz ergreifen, es behalten oder nach Belieben darüber verfügen ohne Rücksicht darauf, welcher Staatsangehörigkeit sie sind und ob sie im Lande wohnen oder nicht. Sie haben nur solche

territories of the other, used for any purposes set forth in Article I, shall be respected. It shall not be allowable to make a domiciliary visit to, or search of any such buildings and premises, or there to examine and inspect books, papers or accounts, except under the conditions and in conformity with the forms prescribed by the laws, ordinances and regulations for nationals.

Article IV.

Where, on the death of any person holding real or other immovable property or interests therein within the territories of one High Contracting Party, such property or interests therein would, by the laws of the country or by a testamentary disposition, descend or pass to a national of the other High Contracting Party, whether resident or non-resident, were he not disqualified by the laws of the country where such property or interests therein is or are situated, such national shall be allowed a term of three years in which to sell the same, this term to be reasonably prolonged if circumstances render it necessary, and withdraw the proceeds thereof, without restraint or interference, and exempt from any succession, probate or administrative duties or charges other than those which may be imposed in like cases upon the nationals of the country from which such proceeds may be drawn.

Nationals of either High Contracting Party may have full power to dispose of their personal property of every kind within the territories of the other, by testament, donation, or otherwise, and their heirs, legatees and donees, of whatsoever nationality, whether resident or non-resident, shall succeed to such personal property, and may take possession thereof, either by themselves or by others acting for them, and retain or dispose of the same at their pleasure subject to the payment of such duties or charges only as the nationals of the High Contracting Party within whose terri-

Abgaben oder Lasten zu entrichten, wie die Staatsangehörigen des hohen vertragschliessenden Teiles, in dessen Gebiet dieses Vermögen sich befindet oder zu dem es gehört, im gleichen Falle zu zahlen verpflichtet sind.

Artikel V.

Die Staatsangehörigen jedes der hohen vertragschliessenden Teile dürfen bei der oben vorgesehenen Ausübung des Rechtes der freien Religionsübung innerhalb der Gebiete des anderen Teiles, ohne Störung oder Belästigung irgendwelcher Art, wegen ihres Glaubens oder aus anderen Gründen, entweder in ihren eigenen Häusern oder in anderen geeigneten Gebäuden, soweit deren Erbauung und Erhaltung in passender Lage ihnen freisteht, Gottesdienst abhalten, vorausgesetzt, dass ihre Lehren und Gebräuche nicht mit der öffentlichen Ordnung oder mit den guten Sitten unvereinbar sind und vorausgesetzt, dass sie alle in diesen Gebieten gehörig erlassenen Gesetze und Vorschriften beobachten; auch ist es ihnen gestattet, ihre Toten nach ihren religiösen Gebräuchen an geeigneten und passenden, für den Zweck eingerichteten und unterhaltenen Plätzen zu begraben, vorausgesetzt, dass sie die geltenden Leichenbestattungsvorschriften und gesundheitspolizeilichen Verordnungen des Begräbnisortes beobachten.

Artikel VI.

Im Falle eines Krieges zwischen einem der beiden hohen vertragschliessenden Teile und einem dritten Staate ist dieser Teil berechtigt, Staatsangehörige des anderen Teiles, die ihren ständigen Wohnsitz innerhalb seiner Gebiete haben und förmlich nach dem Gesetz des Landes ihre Absicht erklärt haben, seine Staatsangehörigkeit durch Naturalisation zu erwerben, zum Heeresdienst zwangsweise einzuziehen, es sei denn, dass diese Personen innerhalb sechzig Tagen nach der Kriegserklärung das Gebiet des kriegführenden Teiles verlassen.

Artikel VII.

Zwischen den Gebieten der hohen vertragschliessenden Teile soll Freiheit des Handels und der Schifffahrt bestehen. Die Staatsan-

tonies such property may be or belong shall be liable to pay in like cases.

Article V.

The nationals of each of the High Contracting Parties in the exercise of the right of freedom of worship, within the territories of the other, as hereinabove provided, may, without annoyance or molestation of any kind by reason of their religious belief or otherwise, conduct services either within their own houses or within any appropriate buildings which they may be at liberty to erect and maintain in convenient situations, provided their teachings and practices are not inconsistent with public order or public morals and provided further they conform to all laws and regulations duly established in these territories; and they may also be permitted to bury their dead according to their religious customs in suitable and convenient places established and maintained for the purpose, subject to the established mortuary and sanitary laws and regulations of the place of burial.

Article VI.

In the event of war between either High Contracting Party and a third State, such Party may draft for compulsory military service nationals of the other having a permanent residence within its territories and who have formally, according to its laws declared an intention to adopt its nationality by naturalization, unless such individuals depart from the territories of said belligerent Party within sixty days after a declaration of war.

Article VII.

Between the territories of the High Contracting Parties there shall be freedom of commerce and navigation. The nationals of

gehörigen jedes der hohen vertragschliessenden Teile sollen unter Gleichstellung mit denen der meistbegünstigten Nation die Freiheit geniessen, frei mit ihren Schiffen und Ladungen alle Plätze, Häfen und Gewässer jeder Art innerhalb der Gebietsgrenzen des andern Teiles zu besuchen, die jetzt oder künftig dem fremden Handel und der fremden Schifffahrt geöffnet sind. Nichts in diesem Vertrag soll so ausgelegt werden, als ob es das Recht des einen oder des anderen hohen vertragschliessenden Teiles beschränke, unter ihm angemessen dünkenden Bedingungen, Verbote oder Beschränkungen sanitärer Art, die das Leben von Menschen, Tieren oder Pflanzen zu schützen bestimmt sind, oder Verordnungen zur Durchführung von Polizei- oder Abgabengesetzen zu erlassen.

Jeder der hohen vertragschliessenden Teile verpflichtet sich bedingungslos, die Einfuhr irgendwelcher Ware, die in den Gebieten des anderen Teiles gewachsen, erzeugt oder hergestellt ist, gleichviel von welchem Orte aus sie eintrifft, mit keinen höheren oder anderen Abgaben oder Lasten und mit keinen anderen Bedingungen, Verboten oder Beschränkungen zu belegen als für die Einfuhr derselben Ware bestehen oder bestehen werden, wenn sie in irgendeinem anderen Lande gewachsen, erzeugt oder hergestellt ist; auch sollen solche Abgaben, Lasten, Bedingungen, Verbote oder Beschränkungen für die Einfuhr nicht rückwirkend gemacht werden.

Jeder der hohen vertragschliessenden Teile verpflichtet sich ebenfalls bedingungslos, Waren, die nach den Gebieten des anderen Teiles ausgeführt werden, keinen höheren oder anderen Abgaben und keinen anderen Beschränkungen oder Verboten zu unterwerfen, als denjenigen, welchen die nach irgendeinem anderen fremden Lande ausgeführten Waren unterliegen.

Falls von einem der beiden hohen vertragschliessenden Teile Bewilligungen für die Ein- oder Ausfuhr von Waren erteilt werden, deren Ein- oder Ausfuhr nach, beziehungsweise aus seinen Gebieten beschränkt oder verboten ist, werden die Bedingungen, unter denen solche Bewilligungen erhalten werden können, allgemein bekanntgegeben und klar angegeben werden, derart, dass es den beteiligten Geschäftsleuten ermöglicht wird, davon Kenntnis zu erlangen; die Art und Weise wie die Bewilligungen erteilt werden, wird so einfach und unveränderlich als möglich sein und die Ansuchen um Bewilligungen werden mit der tun-

each of the High Contracting Parties equally with those of the most favored nation, shall have liberty freely to come with their vessels and cargoes to all places, ports and waters of every kind within the territorial limits of the other which are or may be open to foreign commerce and navigation. Nothing in this Treaty shall be construed to restrict the right of either High Contracting Party to impose, on such terms as it may see fit, prohibitions or restrictions of a sanitary character designed to protect human, animal or plant life, or regulations for the enforcement of police or revenue laws.

Each of the High Contracting Parties binds itself unconditionally to impose no higher or other duties or charges, and no conditions, prohibitions or restrictions, on the importation of any article, the growth, produce or manufacture of the territories of the other Party, from whatever place arriving, than are or shall be imposed on the importation of any like article, the growth, produce or manufacture of any other foreign country; nor shall any such duties, charges, conditions, prohibitions, or restrictions on importations be made effective retroactively.

Each of the High Contracting Parties also binds itself unconditionally to impose no higher or other charges or other restrictions or prohibitions on goods exported to the territories of the other High Contracting Party than are imposed on goods exported to any other foreign country.

In the event of licenses being issued by either of the High Contracting Parties for the importation into or exportation from its territories of articles the importation or exportation of which is restricted or prohibited, the conditions under which such licenses may be obtained shall be publicly announced and clearly stated in such a manner as to enable traders interested to become acquainted with them; the method of licensing shall be as simple and unvarying as possible and applications for licenses shall be dealt with as speedily as possible. Moreover, the conditions under which such licenses are issued by either of the High Contracting

lichsten Beschleunigung behandelt werden. Überdies werden die Bedingungen, unter denen solche Bewilligungen von einem der beiden hohen vertragschliessenden Teile für Waren erteilt werden, die aus den Gebieten des andern Teiles eingeführt oder dorthin ausgeführt werden, ebenso günstig sein wie die Bedingungen, unter denen Bewilligungen hinsichtlich irgend-eines anderen fremden Landes erteilt werden. Im Falle der Festsetzung von Kontingenten oder Quoten für die Ein- oder Ausfuhr von Waren, die Beschränkungen oder Verboten unterliegen, ist jeder der beiden hohen vertragschliessenden Teile damit einverstanden, für die Einfuhr aus oder die Ausfuhr nach den Gebieten des anderen Teiles einen gerechten Anteil bei der Verteilung der Menge von Beschränkungen unterliegenden Waren zuzugestehen, die zur Ein- oder Ausfuhr zugelassen werden. Bei der Anwendung der Bestimmungen dieses Absatzes soll kein Unterschied zwischen direkten und indirekten Sendungen gemacht werden. Es besteht überdies Einverständnis, dass, falls einer der beiden hohen vertragschliessenden Teile sich im Kriege befindet, er jene Ein- und Ausfuhrbeschränkungen verfügen kann, die durch das Landesinteresse geboten sein sollten.

Jeder Vorteil, gleichgültig welcher Art, den einer der beiden hohen vertragschliessenden Teile durch Vertrag, Gesetz, Verordnung, Vorschrift, Übung oder auf andere Weise künftig irgendeiner in irgendeinem anderen fremden Lande gewachsenen, erzeugten oder hergestellten Ware gewährt, soll gleichzeitig und bedingungslos ohne Ansuchen und ohne Gegenleistung auf dieselbe Ware ausgedehnt werden, wenn sie in den Gebieten des anderen Vertrags-teiles gewachsen, erzeugt oder hergestellt ist.

Alle Waren, die auf Schiffen der Vereinigten Staaten aus fremden Ländern in Häfen der Vereinigten Staaten jetzt oder künftig rechtmässig eingeführt oder von dort jetzt oder künftig rechtmässig ausgeführt werden dürfen, können gleicherweise auf österreichischen Schiffen in diese Häfen eingeführt oder von dort ausgeführt werden, ohne dass sie anderen oder höheren Abgaben oder Lasten irgendeiner Art unterworfen sind, als wenn solche Waren auf Schiffen der Vereinigten Staaten ein- oder ausgeführt werden; umgekehrt können alle Waren, die auf österreichischen Schiffen aus fremden Ländern nach österreichischen Häfen jetzt oder künftig rechtmässig eingeführt oder von dort jetzt oder künftig rechtmässig ausgeführt

Parties for goods imported from or exported to the territories of the other Party shall be as favorable as the conditions under which licenses are issued in respect of any other foreign country. In the event of rations or quotas being established for the importation or exportation of articles restricted or prohibited, each of the High Contracting Parties agrees to grant for the importation from or exportation to the territories of the other Party an equitable share in the allocation of the quantity of restricted goods which may be authorized for importation or exportation. In the application of the provisions of this paragraph no distinction shall be made between direct and indirect shipments. It is agreed, moreover, that in the event either High Contracting Party shall be engaged in war, it may enforce such import or export restrictions as may be required by the national interest.

Any advantage of whatsoever kind which either High Contracting Party may extend, by treaty, law, decree, regulation, practice or otherwise, to any article, the growth, produce or manufacture of any other foreign country shall simultaneously and unconditionally, without request and without compensation, be extended to the like article, the growth, produce or manufacture of the other High Contracting Party.

All articles which are or may be legally imported from foreign countries into ports of the United States or are or may be legally exported therefrom in vessels of the United States may likewise be imported into those ports or exported therefrom in Austrian vessels without being liable to any other or higher duties or charges whatsoever than if such articles were imported or exported in vessels of the United States; and, reciprocally, all articles which are or may be legally imported from foreign countries into the ports of Austria or are or may be legally exported therefrom in Austrian vessels may likewise be imported into those ports or exported therefrom in vessels of the United States without being

werden dürfen, gleicherweise auf Schiffen der Vereinigten Staaten in diese Häfen eingeführt oder von dort ausgeführt werden, ohne dass sie anderen oder höheren Abgaben oder Lasten irgendeiner Art unterworfen sind, als wenn solche Waren auf österreichischen Schiffen ein- oder ausgeführt werden.

Hinsichtlich der Höhe und der Erhebung von Abgaben auf Ein- und Ausfuhr jeder Art verpflichtet sich jeder der beiden hohen vertragschliessenden Teile, den Staatsangehörigen, Schiffen und Gütern des anderen Teiles alle Vergünstigungen, Vorrechte und Befreiungen zu gewähren, die er den Staatsangehörigen, Schiffen und Gütern eines dritten Staates bewilligt, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob dem begünstigten Staate eine solche Behandlung ohne Gegenleistung bewilligt wird oder als Gegenleistung für eine entsprechende Behandlung. Alle solchen Vergünstigungen, Vorrechte und Befreiungen, die künftig den Staatsangehörigen, Schiffen und Gütern eines dritten Staates bewilligt werden, sollen gleichzeitig und bedingungslos ohne Ansuchen und ohne Gegenleistung auf den anderen Vertragsteil zu seinen Gunsten und zugunsten seiner Staatsangehörigen, Schiffe und Güter ausgedehnt werden.

Die Bestimmungen dieses Artikels erstrecken sich nicht auf die Behandlung, die einer der beiden hohen vertragschliessenden Teile dem reinen Grenzverkehr innerhalb einer Zone von höchstens 15 Kilometern (10 Meilen) Ausdehnung zu beiden Seiten seiner Zollgrenzen gewährt, noch auf die Behandlung, welche seitens der Vereinigten Staaten dem Handel mit Kuba auf Grund des am 11. Dezember 1902 zwischen den Vereinigten Staaten und Kuba abgeschlossenen Handelsabkommens¹ oder irgendeines anderen Handelsabkommens gewährt wird, das künftig zwischen den Vereinigten Staaten und Kuba etwa abgeschlossen wird, und auch nicht auf den Handel der Vereinigten Staaten mit irgendeiner ihrer Besitzungen und der Panamakanalzone unter gegenwärtigen oder zukünftigen Gesetzen.

Artikel VIII.

Die Staatsangehörigen und die Waren jedes der hohen vertragschliessenden Teile sollen innerhalb der Gebiete des anderen hinsichtlichlich

¹ DE MARTENS, *Nouveau Recueil général de Traité*s, deuxième série, tome XXXI, page 473.

liable to any other or higher duties or charges whatsoever than if such articles were imported or exported in Austrian vessels.

With respect to the amount and collection of duties on imports and exports of every kind, each of the two High Contracting Parties binds itself to give to the nationals, vessels and goods of the other the advantage of every favor, privilege or immunity which it shall have accorded to the nationals, vessels and goods of a third State, whether such favored State shall have been accorded such treatment gratuitously or in return for reciprocal compensatory treatment. Every such favor, privilege or immunity which shall hereafter be granted the nationals, vessels or goods of a third State shall simultaneously and unconditionally, without request and without compensation, be extended to the other High Contracting Party, for the benefit of itself, its nationals, vessels and goods.

The stipulations of this Article shall not extend to the treatment which either Contracting Party shall accord to purely border traffic within a zone not exceeding ten miles (15 kilometres) wide on either side of its customs frontier, or to the treatment which is accorded by the United States to the commerce of Cuba under the provisions of the Commercial Convention¹ concluded by the United States and Cuba on December 11, 1902, or any other commercial convention which hereafter may be concluded by the United States with Cuba, or to the commerce of the United States with any of its dependencies and the Panama Canal Zone under existing or future laws.

Article VIII.

The nationals and merchandise of each High Contracting Party within the territories of the other shall receive the same treatment

¹ *British and Foreign State Papers*, Vol. 95, page 791.

der inneren Abgaben, der Durchfuhrabgaben, der Gebühren für Lagerung und Benutzung anderer Hilfsmittel, sowie hinsichtlich der Höhe von Rückerstattungen und Vergütungen dieselbe Behandlung erfahren, wie Staatsangehörige und Waren des eigenen Landes.

Artikel IX.

Die Rechtsstellung der Gesellschaften und Vereinigungen mit oder ohne Haftungsbeschränkung, mögen sie Erwerbszwecken dienen oder nicht, welche gemäss und unter dem Reichs-, Staats- oder Landesrecht eines der beiden hohen vertragschliessenden Teile errichtet worden sind oder künftig errichtet werden und welche innerhalb seiner Gebiete eine Hauptniederlassung haben, soll durch den andern hohen vertragschliessenden Teil anerkannt werden, vorausgesetzt, dass sie innerhalb seiner Gebiete keine seinen Gesetzen widersprechenden Zwecke verfolgen. Sie sollen sowohl zur Verfolgung als zur Verteidigung ihrer Rechte in allen gesetzlich vorgesehenen Instanzen unter Beobachtung der auf den Fall anwendbaren Gesetze freien Zutritt zu den Gerichten haben.

Das Recht so anerkannter Gesellschaften und Vereinigungen jedes der beiden hohen vertragschliessenden Teile, sich in den Gebieten des andern niederzulassen, Zweigniederlassungen zu errichten und ihre Tätigkeit dort auszuüben, soll von der Zustimmung dieses Teiles, wie sie in dessen Reichs-, Staats- oder Landesgesetzen zum Ausdruck kommt, abhängen und sich allein nach ihr regeln.

Artikel X.

Die Staatsangehörigen jedes der beiden hohen vertragschliessenden Teile sollen innerhalb der Gebiete des andern wechselseitig und unter den dort geltenden Bedingungen solche Rechte und Vergünstigungen geniessen, wie sie jetzt oder künftig den Staatsangehörigen irgendeines andern Staates hinsichtlich der Errichtung von und Beteiligung an Gesellschaften und Vereinigungen mit oder ohne Haftungsbeschränkung, mögen sie Erwerbszwecken dienen oder nicht, gewährt werden, einschliesslich des Rechtes der Gründung, der Eintragung, des Kaufes, Besitzes und Verkaufes von Geschäftsanteilen sowie des Rechtes eine leitende Stellung oder die eines Angestellten darin zu bekleiden. In der Ausübung dieser Rechte und hinsichtlich

as nationals and merchandise of the country with regard to internal taxes, transit duties, charges in respect to warehousing and other facilities and the amount of drawbacks and bounties.

Article IX.

Limited liability and other corporations and associations, whether or not for pecuniary profit, which have been or may hereafter be organised in accordance with and under the laws, National, State or Provincial, of either High Contracting Party and maintain a central office within the territories thereof, shall have their juridical status recognised by the other High Contracting Party provided that they pursue no aims within its territories contrary to its laws. They shall enjoy free access to the courts of law and equity, on conforming to the laws regulating the matter, as well for the prosecution as for the defense of rights in all the degrees of jurisdiction established by law.

The right of such corporations and associations of either High Contracting Party so recognised by the other to establish themselves within its territories, establish branch offices and fulfill their functions therein shall depend upon, and be governed solely by, the consent of such Party as expressed in its National, State or Provincial laws.

Article X.

The nationals of either High Contracting Party shall enjoy within the territories of the other, reciprocally and upon compliance with the conditions there imposed, such rights and privileges as have been or may hereafter be accorded the nationals of any other State with respect to the organization of and participation in limited liability and other corporations and associations, for pecuniary profit or otherwise, including the rights of promotion, incorporation, purchase and ownership and sale of shares and the holding of executive or official positions therein. In the exercise of the foregoing rights and with respect to the regulation or procedure concerning the organization or conduct of such corporations or associations,

der Regelung des Verfahrens bei der Errichtung und Geschäftsgebarung solcher Gesellschaften und Vereinigungen sollen diese Staatsangehörigen keinen Bedingungen unterworfen werden, die weniger günstig sind, als die den Staatsangehörigen der meistbegünstigten Nation jetzt oder künftig auferlegten. Wenn Staatsangehörige jedes der beiden hohen vertragschliessenden Teile solche Gesellschaften oder Vereinigungen in den Gebieten des anderen errichten, kontrollieren oder an ihnen beteiligt sind, so richtet sich deren Berechtigung, dort irgendwelche geschäftliche Tätigkeit auszuüben, nach den Reichs-, Staats- oder Landesgesetzen und Verordnungen, die innerhalb der Gebiete des Teiles, in dem sie ihre Geschäftstätigkeit ausüben wollen, jetzt gelten oder künftig erlassen werden. Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht für die Errichtung politischer Vereinigungen und für die Beteiligung an solchen.

Die Staatsangehörigen jedes der beiden hohen vertragschliessenden Teile sollen ausserdem innerhalb der Gebiete des anderen wechselseitig und unter den dort geltenden Bedingungen die Rechte und Vergünstigungen geniessen, die jetzt oder künftig den Staatsangehörigen irgendeines anderen Staates hinsichtlich der bergbaulichen Gewinnung von Kohle, Phosphat, Erdöl, Ölschiefer, Gas und Natrium auf den öffentlichen Ländereien des anderen Teiles gewährt werden.

Artikel XI.

Handlungsreisende, die Fabrikanten, Kaufleute und Händler vertreten, die in den Gebieten eines der beiden hohen vertragschliessenden Teile ihre Niederlassung haben, sollen bei ihrem Eintritt in die Gebiete des anderen Teiles, während ihres Aufenthaltes dortselbst und bei ihrer Abreise aus diesen Gebieten hinsichtlich zollrechtlicher und anderer Vorrechte und hinsichtlich aller Lasten und Abgaben welcher Benennung immer, die auf sie oder ihre Muster Anwendung finden, die meistbegünstigte Behandlung erfahren.

Wenn einer der beiden hohen vertragschliessenden Teile die Vorweisung eines authentischen Dokumentes verlangt, das die Identität und Berechtigung eines Handlungsreisenden nachweist, wird ein, von einer der folgenden Stellen in seinem Ausgangslande ausgestelltter Ausweis als hinreichend angenommen werden :

a) von der hiefür bestimmten Behörde ;

such nationals shall be subjected to no conditions less favorable than those which have been or may hereafter be imposed upon the nationals of the most favored nation. The rights of any of such corporations or associations as may be organized or controlled or participated in by the nationals of either High Contracting Party within the territories of the other to exercise any of their functions therein, shall be governed by the laws and regulations, national, state or provincial, which are in force or may hereafter be established within the territories of the Party wherein they propose to engage in business. The foregoing stipulations do not apply to the organization of and participation in political associations.

The nationals of either High Contracting Party shall, moreover, enjoy within the territories of the other, reciprocally and upon compliance with the conditions there imposed, such rights and privileges as have been or may hereafter be accorded the nationals of any other State with respect to the mining of coal, phosphate, oil, oil shale, gas, and sodium on the public domain of the other.

Article XI.

Commercial travellers representing manufacturers, merchants and traders domiciled in the territories of either High Contracting Party shall on their entry into and sojourn in the territories of the other Party and on their departure therefrom be accorded the most favored nation treatment in respect of customs and other privileges and of all charges and taxes of whatever denomination applicable to them or to their samples.

If either High Contracting Party require the presentation of an authentic document establishing the identity and authority of a commercial traveller, a certificate issued by any of the following in the country of his departure shall be accepted as satisfactory :

(a) The authority designated for the purpose ;

b) von einer Handelskammer ;
 c) von einer Handels- oder Wirtschaftsvereinigung die hiefür von dem diplomatischen Vertreter, des hohen vertragschliessenden Teiles, der solche Ausweise verlangt, anerkannt wird.

(b) A chamber of commerce ;
 (c) Any trade or commercial association recognized for the purpose by the diplomatic representative of the Contracting Party requiring such certificates.

Artikel XII.

Für Personen und Waren, die aus den Gebieten des einen der hohen vertragschliessenden Teile kommen oder durch diese Gebiete gehen, soll völlige Durchfuhrfreiheit durch die Gebiete einschliesslich der Gewässer des anderen hohen vertragschliessenden Teiles gelten, und zwar auf den für den internationalen Durchgangsverkehr geeigneten Strassen, auf der Eisenbahn, auf Schiffahrtstrassen und Kanälen, jedoch mit Ausnahme des Panamakanals und derjenigen Wasserstrassen und Kanäle, die internationale Grenzen der Vereinigten Staaten bilden. Von dieser Berechtigung ausgeschlossen sind Personen, denen das Betreten der Gebiete des anderen hohen vertragschliessenden Teiles verboten ist, und Waren, deren Einfuhr gesetzlich verboten ist. Im Durchgangsverkehr brauchen Personen und Waren keinerlei Durchfuhrabgabe zu bezahlen und sollen keinen unnötigen Verzögerungen und Beschränkungen unterworfen werden. Sie sollen hinsichtlich der Abgaben und Verkehrsmittel und in allen anderen Beziehungen wie Angehörige des eigenen Landes behandelt werden.

Durchgangsgüter müssen auf dem zuständigen Zollamt eingetragen werden, sind aber von allen Zöllen und anderen ähnlichen Abgaben befreit.

Alle Kosten für die Durchgangsbeförderung sollen unter Berücksichtigung der Verkehrslage in angemessenen Grenzen gehalten werden.

Artikel XIII.

Die beiden hohen vertragschliessenden Teile kommen dahin überein, gegenseitig Konsularbeamte in denjenigen ihrer Häfen, Plätze und Städte zuzulassen, die sich dazu eignen und die konsularischen Vertretern anderer fremder Mächte offenstehen.

Die Konsularbeamten jedes der beiden hohen vertragschliessenden Teile sollen nach ihrem Dienstantritt wechselseitig in den Gebieten des

Article XII.

There shall be complete freedom of transit through the territories including territorial waters of each High Contracting Party on the routes most convenient for international transit, by rail, navigable waterway, and canal, other than the Panama Canal and waterways and canals which constitute international boundaries of the United States, to persons and goods coming from or going through the territories of the other High Contracting Party, except such persons as may be forbidden admission into its territories or goods of which the importation may be prohibited by law. Persons and goods in transit shall not be subjected to any transit duty, or to any unnecessary delays or restrictions, and shall be given national treatment as regards charges, facilities, and all other matters.

Goods in transit must be entered at the proper customhouse, but they shall be exempt from all customs or other similar duties.

All charges imposed on transport in transit shall be reasonable, having regard to the conditions of the traffic.

Article XIII.

Each of the High Contracting Parties agrees to receive from the other, consular officers in those of its ports, places and cities, where it may be convenient and which are open to consular representatives of any foreign country.

Consular officers of each of the High Contracting Parties shall, after entering upon their duties, enjoy reciprocally in the territories of

anderen Teiles alle Rechte, Vorrechte, Befreiungen und Freiheiten geniessen, die die Beamten desselben Ranges der meistbegünstigten Nation geniessen. Als amtliche Vertreter haben diese Beamten ein Anrecht auf achtungsvolle Behandlung seitens aller Staats- und Ortsbehörden, mit denen sie in dem Staat, in dem sie zugelassen sind, amtlichen Verkehr haben.

Die Regierung jedes der hohen vertragsschliessenden Teile soll den Konsularbeamten des anderen Teiles, wenn sie eine von dem Staatsoberhaupt des ernennenden Staates unterzeichnete und mit dem grossen Staatssiegel versehene Bestallungsurkunde vorlegen, gebührenfrei das erforderliche Exequatur erteilen; einem nachgeordneten oder stellvertretenden Konsularbeamten, der von einem zugelassenen höheren Konsularbeamten mit Genehmigung seiner Regierung oder von irgendeinem anderen befugten Beamten dieser Regierung ernannt ist, soll sie diejenigen Urkunden ausstellen, die nach den Gesetzen des betreffenden Landes zur Ausübung des Konsulardienstes durch den Ernannten erforderlich sind. Nach Vorlegung eines Exequaturs oder — wenn es sich um einen nachgeordneten Beamten handelt — nach Vorlegung einer statt dessen ausgestellten anderen Urkunde, darf dieser Konsularbeamte seinen Dienst antreten und die durch diesen Vertrag gewährten Rechte, Vergünstigungen und Befreiungen geniessen.

Artikel XIV.

Konsularbeamte, die Staatsangehörige des sie ernennenden Staates sind, dürfen nicht in Haft genommen werden, ausser wenn sie solcher Verfehlungen beschuldigt sind, welche das Landesgesetz als Verbrechen zur Unterscheidung von Vergehen und Übertretungen bezeichnet und durch welche sich die der Tat schuldige Person strafbar macht. Solche Beamten sind von militärischer Einquartierung und von jedem Heeres- oder Flotten-, Verwaltungs- oder Polizeidienst jeglicher Art befreit.

In Strafsachen kann das Erscheinen eines Konsularbeamten zur Verhandlung als Zeuge von der Anklage oder Verteidigung verlangt werden. Das Verlangen soll mit jeder erdenklichen Rücksicht auf die konsularische Würde und die Pflichten des Dienstes gestellt werden und der Konsularbeamte soll der Vorladung Folge leisten.

In Zivilsachen unterstehen Konsularbeamte der Gerichtsbarkeit des Staates, in dem sie

the other all the rights, privileges, exemptions and immunities which are enjoyed by officers of the same grade of the most favored nation. As official agents, such officers shall be entitled to the high consideration of all officials, national or local, with whom they have official intercourse in the state which receives them.

The Government of each of the High Contracting Parties shall furnish free of charge the necessary exequatur of such consular officers of the other as present a regular commission signed by the chief executive of the appointing state and under its great seal; and it shall issue to a subordinate or substitute consular officer duly appointed by an accepted superior consular officer with the approbation of his Government, or by any other competent officer of that Government, such documents as according to the laws of the respective countries shall be requisite for the exercise by the appointee of the consular function. On the exhibition of an exequatur, or other document issued in lieu thereof to such subordinate, such consular officer shall be permitted to enter upon his duties and to enjoy the rights, privileges and immunities granted by this Treaty.

Article XIV.

Consular officers, nationals of the state by which they are appointed, shall be exempt from arrest except when charged with the commission of offenses locally designated as crimes other than misdemeanors and subjecting the individual guilty thereof to punishment. Such officers shall be exempt from military billetings, and from service of any military or naval, administrative or police character whatsoever.

In criminal cases the attendance at the trial by a consular officer as a witness may be demanded by the prosecution or defense. The demand shall be made with all possible regard for the consular dignity and the duties of the office; and there shall be compliance on the part of the consular officer.

Consular officers shall be subject to the jurisdiction of the courts in the state which

zugelassen sind, jedoch mit der Massgabe, dass, wenn der Beamte ein Staatsangehöriger des ihn ernennenden Staates ist und keine Erwerbstätigkeit privater Art ausübt, sein Zeugnis mündlich oder schriftlich in seiner Wohnung oder in seinem Amtszimmer unter gebührender Berücksichtigung seiner Wünsche eingeholt werden soll. Der Beamte sollte jedoch, soweit es sich irgend mit seinen amtlichen Pflichten in Einklang bringen lässt, freiwillig in dem Gerichtsverfahren Zeugenschaft ablegen.

Artikel XV.

Konsularbeamte, einschliesslich der Angestellten eines Konsulates, die Angehörige des sie ernennenden Staates sind und in dem Staate, in dem sie ihren Dienst verrichten, keine Erwerbstätigkeit privater Art ausüben, sind von allen Reichs-, Staats-, Landes- und Kommunalsteuern auf ihre Person und auf ihr Eigentum befreit. Diese Befreiung gilt jedoch nicht für Steuern auf Besitz oder Eigentum an unbeweglichem Vermögen, das innerhalb des Gebietes des Staates liegt, in dem die Beamten ihren Dienst verrichten, und für Steuern auf Einkünfte, die aus Quellen innerhalb dieser Gebiete stammen. Alle Konsularbeamten und Angestellten, die Angehörige des sie ernennenden Staates sind, sind von der Bezahlung von Steuern auf den Gehalt, die Gebühren und den Lohn, die sie als Entgelt für ihre Dienste beim Konsulat empfangen, befreit.

Grundstücke und Gebäude, die in dem Gebiete eines der beiden hohen vertragschliessenden Teile liegen und im Eigentum des anderen hohen vertragschliessenden Teiles stehen und von ihm ausschliesslich für Zwecke der diplomatischen oder konsularischen Vertretungsbehörden benutzt werden, sind von jeglicher Art von Steuern, seien es Reichs-, Staats-, Landes- oder Kommunalsteuern, befreit, jedoch nicht von Beiträgen für Dienstleistungen und örtliche öffentliche Anlagen, die diesen Grundstücken und Gebäuden zugute kommen.

Artikel XVI.

Konsularbeamte dürfen über der Eingangstür zu ihren Amtsräumen das Wappen ihres Staates mit einer angemessenen Inschrift anbringen, die den amtlichen Charakter der Amts-

receives them in civil cases, subject to the proviso, however, that when the officer is a national of the state which appoints him and, is engaged in no private occupation for gain his testimony shall be taken orally or in writing at his residence or office and with due regard for his convenience. The officer should, however, voluntarily give his testimony at the trial whenever it is possible to do so without serious interference with his official duties.

Article XV.

Consular officers, including employees in a consulate, nationals of the State by which they are appointed other than those engaged in private occupations for gain within the State where they exercise their functions shall be exempt from all taxes, National, State, Provincial, and Municipal, levied upon their persons or upon their property, except taxes levied on account of the possession or ownership of immovable property situated in, or income derived from sources within the territories of the State within which they exercise their functions. All consular officers and employees, nationals of the State appointing them, shall be exempt from the payment of taxes on the salary, fees or wages received by them in compensation for their consular services.

Lands and buildings situated in the territories of either High Contracting Party, of which the other High Contracting Party is the legal or equitable owner and which are used exclusively for diplomatic or consular purposes by that owner, shall be exempt from taxation of every kind, National, State, Provincial and Municipal, other than assessments levied for services or local public improvements by which the premises are benefited.

Article XVI.

Consular officers may place over the outer door of their respective offices the arms of their State with an appropriate inscription designating the official office. Such officers may also

räume bezeichnet. Diese Beamten dürfen die Flagge ihres Landes auf ihren Amtsgebäuden hissen, auch in den Hauptstädten beider Länder. Sie dürfen diese Flagge ebenfalls auf jedem Schiff oder Fahrzeug hissen, das bei der Ausübung des konsularischen Dienstes benutzt wird.

Die Konsulatsräume und Archive sollen allzeit unverletzlich sein. Sie sollen keinesfalls dem Eindringen von Behörden irgendwelcher Art in dem Lande, in dem die Diensträume liegen, ausgesetzt sein. Auch dürfen die Behörden unter keinerlei Vorwand eine Durchsicht oder Beschlagnahme von Schriftstücken oder sonstigem in einem Konsulat verwahrten Besitztum vornehmen. Konsulare dürfen nicht als Freistatt dienen. Von keinem Konsularbeamten darf verlangt werden, dass er dienstliche Aktenstücke vor Gericht vorlegt oder über ihren Inhalt aussagt.

Im Falle des Todes, der Dienstunfähigkeit oder Abwesenheit eines Konsularbeamten, dem kein nachgeordneter Konsularbeamter beigegeben war, dürfen Sekretäre oder Kanzlei-beamte, wenn ihr amtlicher Charakter zuvor der Regierung des Staates, in dem die konsularische Tätigkeit ausgeübt wurde, mitgeteilt worden ist, vorübergehend die konsularischen Obliegenheiten des verstorbenen, dienstunfähigen oder abwesenden Konsularbeamten versehen. Sie genießen während dieser ihrer Tätigkeit alle Rechte, Vorrechte und Befreiungen des Amtsinhabers.

Artikel XVII.

Konsularbeamte, die Staatsangehörige des sie ernennenden Staates sind, dürfen innerhalb ihres Konsularbezirks die Reichs-, Staats-, Landes- und Kommunalbehörden anrufen, um ihre Landsleute im Genuss der durch Staatsvertrag oder sonst begründeten Rechte zu schützen. Sie dürfen im Falle einer Verletzung dieser Rechte Beschwerde erheben. Wenn die zuständigen Behörden keine Abhilfe schaffen oder keinen Schutz gewähren; so ist der Weg diplomatischen Vorgehens gegeben; falls ein diplomatischer Vertreter nicht vorhanden ist, kann ein Generalkonsul oder der Konsularbeamte, der in der Hauptstadt seinen Amtssitz hat, sich unmittelbar an die Regierung wenden.

hoist the flag of their country on their offices including those situated in the capitals of the two countries. They may likewise hoist such flag over any boat or vessel employed in the exercise of the consular function.

The consular offices and archives shall at all times be inviolable. They shall under no circumstances be subject to invasion by any authorities of any character within the country where such offices are located. Nor shall the authorities under any pretext make any examination or seizure of papers or other property deposited within a consular office. Consular offices shall not be used as places of asylum. No consular officer shall be required to produce official archives in court or testify as to their contents.

Upon the death, incapacity, or absence of a consular officer having no subordinate consular officer at his post, secretaries or chancellors, whose official character may have previously been made known to the government of the State where the consular function was exercised, may temporarily exercise the consular function of the deceased or incapacitated or absent consular officer; and while so acting shall enjoy all the rights, prerogatives and immunities granted to the incumbent.

Article XVII.

Consular officers, nationals of the State by which they are appointed, may, within their respective consular districts, address the authorities, National, State, Provincial or Municipal, for the purpose of protecting their countrymen in the enjoyment of their rights accruing by treaty or otherwise. Complaint may be made for the infraction of those rights. Failure upon the part of the proper authorities to grant redress or to accord protection may justify interposition through the diplomatic channel, and in the absence of a diplomatic representative, a consul general or the consular officer stationed at the capital may apply directly to the government of the country.

Artikel XVIII.

Konsularbeamte können, soweit es den Gesetzen ihres eigenen Landes entspricht, an jedem geeigneten Ort ihres Amtsbezirkes die Erklärungen der Schiffsinsassen von Schiffen ihres eigenen Landes oder von Angehörigen ihres Landes oder von Personen, die dort ihren ständigen Wohnsitz haben, zu Protokoll nehmen. Solche Beamte können einseitige Rechtsakte, Eigentumsübertragungen und letztwillige Verfügungen ihrer Landsleute aufsetzen, bescheinigen, beglaubigen und legalisieren, ebenso Verträge, bei denen ein Landsmann Partei ist. Sie können Schriftstücke jeder Art aufsetzen, bescheinigen, beglaubigen und legalisieren, die die Abtretung oder Belastung von Eigentum irgendwelcher Art innerhalb des Gebietes desjenigen Staates, durch den solche Beamte ernannt sind, zum Ausdruck bringen oder zum Inhalt haben, ferner einseitige Rechtsakte, Eigentumsübertragungen, letztwillige Verfügungen und Verträge, die sich auf Eigentum innerhalb der Gebiete des Staates, von dem sie ernannt sind, oder auf Geschäfte, die dort abgeschlossen werden sollen, beziehen, einschliesslich einseitiger Rechtsakte, Eigentumsübertragungen, letztwilliger Verfügungen oder Übereinkommen, die nur von Angehörigen des Staates vorgenommen sind, in dem solche Beamte ihre Amtsgeschäfte ausüben.

Urkunden und Dokumente, die so vollzogen worden sind, und Abschriften und Übertragungen davon sollen, wenn sie von dem Konsularbeamten ordnungsgemäss unter seinem Amtssiegel legalisiert sind, in den Gebieten der vertragschliessenden Teile als Beweismittel zugelassen werden, und zwar als Originalurkunden oder als legalisierte Abschriften, je nach Lage des Falles, und sie sollen dieselbe Kraft und Wirkung haben, als wenn sie von einem in dem Lande, durch das der Konsularbeamte ernannt wurde, hierzu befugten Notar oder anderen öffentlichen Beamten aufgesetzt und vor ihm vollzogen wären, immer vorausgesetzt, dass solche Urkunden in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Vorschriften des Landes aufgesetzt und vollzogen worden sind, wo sie in Wirksamkeit zu treten bestimmt sind.

Artikel XIX.

Falls ein Staatsangehöriger eines der beiden hohen vertragschliessenden Teile im Gebiete

Article XVIII.

Consular officers may, in pursuance of the laws of their own country, take at any appropriate place within their respective district, the depositions of any occupants of vessels of their own country, or of any national of, or of any person having permanent residence within the territories of, their own country. Such officers may draw up, attest, certify and authenticate unilateral acts, deeds, and testamentary dispositions of their countrymen, and also contracts to which a countryman is a party. They may draw up, attest, certify and authenticate written instruments of any kind purporting to express or embody the conveyance or encumbrance of property of any kind within the territory of the State by which such officers, are appointed, and unilateral acts, deeds, testamentary dispositions and contracts relating to property situated, or business to be transacted, within the territories of the State by which they are appointed, embracing unilateral acts, deeds, testamentary dispositions or agreements executed solely by nationals of the State within which such officers exercise their functions.

Instruments and documents thus executed and copies and translations thereof, when duly authenticated under his official seal by the consular officer, shall be received as evidence in the territories of the contracting parties as original documents or authenticated copies, as the case may be, and shall have the same force and effect as if drawn by and executed before a notary or other public officer duly authorized in the country by which the consular officer was appointed; provided, always that such documents shall have been drawn and executed in conformity to the laws and regulations of the country where they are designed to take effect.

Article XIX.

In case of the death of a national of either High Contracting Party in the territory of the

des anderen sterben sollte, ohne in dem Lande seines Ablebens bekannte Erben oder von ihm ernannte Testamentsvollstrecker zu hinterlassen, sollen die zuständigen örtlichen Behörden sofort den nächsten Konsularbeamten des Staates, dessen Staatsangehöriger der Verstorbene war, von der Tatsache seines Ablebens in Kenntnis setzen, damit die erforderliche Benachrichtigung den beteiligten Parteien übermittelt werde.

Falls ein Staatsangehöriger eines der beiden hohen vertragschliessenden Teile ohne letzten Willen oder Testament im Gebiete des anderen hohen vertragschliessenden Teiles stirbt, soll der Konsularbeamte des Staates, dessen Angehöriger der Verstorbene war, und des Konsularbezirkes, in dem der Verstorbene zur Zeit seines Ablebens seinen Wohnsitz hatte, soweit es das am Orte geltende Recht erlaubt, bis zur Ernennung eines Nachlassverwalters oder bis zur Einleitung des Nachlassverfahrens als berufen gelten, das von dem Verstorbenen hinterlassene Vermögen zu dessen Erhaltung und Schutz in Verwahrung zu nehmen. Ein solcher Konsularbeamter kann nach dem Ermessen eines Gerichtes oder einer anderen für die Verwaltung von Nachlässen zuständigen Behörde seine Ernennung zum Nachlassverwalter beanspruchen, vorausgesetzt, dass die Gesetze des Ortes, wo der Nachlass verwaltet wird, es gestatten.

Wenn ein Konsularbeamter das Amt als Verwalter des Nachlasses seines verstorbenen Landsmannes übernimmt, so unterwirft er sich als solcher für alle in Betracht kommenden Zwecke der Gerichtsbarkeit des Gerichtes oder der Behörde, die die Ernennung vornimmt, in demselben Umfange, wie ein Angehöriger des Landes, in welchem er zum Nachlassverwalter ernannt ist.

Artikel XX.

Ein Konsularbeamter jedes der beiden hohen vertragschliessenden Teile kann im Namen seiner nicht im Lande seiner Tätigkeit wohnenden Landsleute die Anteile, die ihnen aus in Abwicklung befindlichen Nachlässen oder nach den Bestimmungen der sogenannten Arbeiterentschädigungsgesetze oder ähnlicher Gesetze zufallen, in Empfang nehmen und hiefür quittieren, um sie auf dem von seiner Regierung vorgeschriebenen Wege an die berechtigten Empfänger zu überweisen.

other without having in the territory of his decease any known heirs or testamentary executors by him appointed, the competent local authorities shall at once inform the nearest consular officer of the State of which the deceased was a national of the fact of his death, in order that necessary information may be forwarded to the parties interested.

In case of the death of a national of either of the High Contracting Parties without will or testament, in the territory of the other High Contracting Party, the consular officer of the State of which the deceased was a national and within whose district the deceased made his home at the time of death, shall, so far as the laws of the country permit and pending the appointment of an administrator and until letters of administration have been granted, be deemed qualified to take charge of the property left by the decedent for the preservation and protection of the same. Such consular officer shall have the right to be appointed as administrator within the discretion of a tribunal or other agency controlling the administration of estates provided the laws of the place where the estate is administered so permit.

Whenever a consular officer accepts the office of administrator of the estate of a deceased countryman, he subjects himself as such to the jurisdiction of the tribunal or other agency making the appointment for all necessary purposes to the same extent as a national of the country where he was appointed.

Article XX.

A consular officer of either High Contracting Party may in behalf of his non-resident countrymen collect and receipt for their distributive shares derived from estates in process of probate or accruing under the provisions of so-called Workmen's Compensation Laws or other like statutes, for transmission through channels prescribed by his Government to the proper distributees.

Artikel XXI.

Jeder der hohen vertragschliessenden Teile gestattet, alle Möbel sowie alle Ausstattungs- und Bedarfsgegenstände, die für den amtlichen Gebrauch in den Konsulatsräumen des anderen Teiles bestimmt sind, gänzlich zollfrei und ohne jegliche Untersuchung einzuführen. Er gewährt den Konsularbeamten des anderen Teiles, die dessen Staatsangehörige sind, sowie ihren Familien und ihrer Begleitung das Recht der zollfreien Einfuhr ihres gebrauchten persönlichen Eigentums und Übersiedlungsgutes, das gleichzeitig mit diesen Konsularbeamten, ihren Familien oder ihrer Begleitung einlangt oder binnen angemessener Frist nachfolgt, jedoch mit der Einschränkung, dass kein Gegenstand, dessen Einfuhr durch das Gesetz eines der beiden hohen vertragschliessenden Teile verboten ist, in dessen Gebiet gebracht werden darf.

Es versteht sich jedoch, dass diese Vergünstigung denjenigen Konsularbeamten nicht zu- steht, die in den Ländern, in denen sie beglaubigt sind, eine private Erwerbstätigkeit ausüben, es sei denn, dass es sich um Bedarfsgegenstände zu amtlichen Zwecken handelt.

Artikel XXII.

Vorbehaltlich der im Vorstehenden genannten oder künftig noch zu vereinbarenden Beschränkungen oder Ausnahmen gelten als Gebiete der hohen vertragschliessenden Teile, auf welche die Bestimmungen dieses Vertrages Anwendung finden sollen, alle diejenigen Land- und Wasserflächen, sowie diejenigen Lufträume, über welche diese Vertragsteile souveräne Gewalt beanspruchen und ausüben, ausgenommen die Panamakanalzone.

Artikel XXIII.

Nichts in diesem Vertrag soll im Sinne irgendeiner Einschränkung oder Kürzung derjenigen Rechte, Vergünstigungen und Vorteile ausgelegt werden, die Österreich oder seinen Staatsangehörigen oder den Vereinigten Staaten oder ihren Staatsangehörigen durch den am 24. August 1921 zwischen Österreich und den Vereinigten Staaten abgeschlossenen Vertrag¹ zur Herstellung freundschaftlicher Beziehungen gewährt worden sind.

¹ Vol. VII, page 155, de ce recueil.

Article XXI.

Each of the High Contracting Parties agrees to permit the entry free of all duty and without examination of any kind, of all furniture, equipment and supplies intended for official use in the consular offices of the other, and to extend to such consular officers of the other and their families and suites as are its nationals, the privilege of entry free of duty of their personal or household effects actually in use which accompany such consular officers, their families or suites, or which arrive shortly thereafter, provided, nevertheless, that no article, the importation of which is prohibited by the law of either of the High Contracting Parties, may be brought into its territories.

It is understood, however, that this privilege shall not be extended to consular officers who are engaged in any private occupation for gain in the countries to which they are accredited, save with respect to governmental supplies.

Article XXII.

Subject to any limitation or exception hereinabove set forth, or hereafter to be agreed upon, the territories of the High Contracting Parties to which the provisions of this Treaty extend shall be understood to comprise all areas of land, water, and air over which the Parties claim and exercise dominion as sovereign thereof, except the Panama Canal Zone.

Article XXIII.

Nothing in the present Treaty shall be construed to limit or restrict in any way the rights, privileges and advantages accorded to Austria or its nationals or to the United States or its nationals by the Treaty¹ between Austria and the United States establishing friendly relations, concluded on August 24, 1921.

¹ Vol. VII, page 155, of this Series.

Artikel XXIV.

Der gegenwärtige Vertrag soll für einen Zeitraum von sechs Jahren, beginnend mit dem Tage des Austausches der Ratifikationsurkunden, in voller Kraft bleiben. An diesem Tage soll er in allen seinen Bestimmungen in Geltung treten.

Wenn innerhalb eines Jahres vor Ablauf des genannten Zeitraumes von sechs Jahren keiner der beiden hohen vertragschliessenden Teile dem anderen die Absicht kundtut, irgendwelche Bestimmungen irgendeines Artikels dieses Vertrages zu ändern oder auszuschneiden, oder den Vertrag mit Ablauf des genannten Zeitraumes endigen zu lassen, so soll der Vertrag nach dem genannten Zeitraum in voller Kraft und Geltung bleiben, und zwar bis zum Ablauf eines Jahres nach dem Zeitpunkte, an welchem einer der beiden hohen vertragschliessenden Teile dem anderen die Absicht kundtut, den Vertrag abzuändern oder endigen zu lassen.

Artikel XXV.

Der gegenwärtige Vertrag soll ratifiziert und die Ratifikationsurkunden darüber sollen so bald wie möglich in Wien ausgetauscht werden.

Zu Urkund dessen haben die beiderseitigen Bevollmächtigten den Vertrag unterzeichnet und ihre Siegel beigesetzt.

Ausgefertigt in doppelter Urschrift in deutscher und englischer Sprache zu Wien, am 19. Juni 1928.

(L. S.) SEIPEL, *m. p.*

(L. S.) Albert Henry WASHBURN, *m. p.*

ZUSATZABKOMMEN

ZU DEM AM 19. JUNI 1928 UNTERZEICHNETEN FREUNDSCHAFTS-, HANDELS- UND KONSULARVERTRAG ZWISCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA. WIEN, AM 20. JÄNNER 1931.

Die Republik Österreich und die Vereinigten Staaten von Amerika kommen durch die Unterzeichneten, Herrn Dr. Johann SCHÖBER, Vize-

Article XXIV.

The present Treaty shall remain in full force for the term of six years from the date of the exchange of ratifications, on which date it shall begin to take effect in all of its provisions.

If within one year before the expiration of the aforesaid period of six years neither High Contracting Party notifies to the other an intention of modifying, by change or omission, any of the provisions of any of the articles in this Treaty or of terminating it upon the expiration of the aforesaid period, the Treaty shall remain in full force and effect after the aforesaid period and until one year from such a time as either of the High Contracting Parties shall have notified to the other an intention of modifying or terminating the Treaty.

Article XXV.

The present Treaty shall be ratified, and the ratifications thereof shall be exchanged at Vienna as soon as possible.

In witness whereof the respective Plenipotentiaries have signed the same and have affixed their seals hereto.

Done in duplicate in the German and English languages at Vienna, this 19th day of June 1928.

SUPPLEMENTARY AGREEMENT

TO THE TREATY OF FRIENDSHIP, COMMERCE AND CONSULAR RIGHTS, BETWEEN THE REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE UNITED STATES OF AMERICA, SIGNED ON JUNE 19, 1928. VIENNA, JANUARY 20, 1931.

The Republic of Austria and the United States of America, by the undersigned Dr. Johann SCHÖBER, Vice-Chancellor and Federal Minister

kanzler und Bundesminister für die Auswärtigen Angelegenheiten der Republik Österreich, und Herrn Gilchrist Baker STOCKTON, ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Vereinigten Staaten von Amerika in Wien, ihre gehörig beglaubigten Bevollmächtigten, überein, wie folgt :

Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels XXIV, Absatz 1, des am 19. Juni 1928 unterzeichneten Freundschafts-, Handels- und Konsularvertrages zwischen der Republik Österreich und den Vereinigten Staaten von Amerika, nach welchen dieser Vertrag für einen Zeitraum von sechs Jahren, beginnend mit dem Tage des Austausches der Ratifikationsurkunden, in Kraft bleiben soll, besteht Einverständnis, dass dieser Vertrag am 11. Februar 1935 oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkte beendigt werden kann, falls einer der Hohen vertragschliessenden Teile dem anderen Teile ein Jahr vor dem Zeitpunkte, an dem diese Beendigung wirksam werden soll, hievon Mitteilung macht.

Geschehen in doppelter Ausfertigung in deutscher und englischer Sprache zu Wien, am 20. Jänner 1931.

SCHOBER, *m. p.*
G. B. STOCKTON, *m. p.*

for Foreign Affairs of the Republic of Austria, and Mr. Gilchrist Baker STOCKTON, Envoy Extraordinary and Minister Plenipotentiary of the United States of America at Vienna, their duly empowered Plenipotentiaries, agree as follows :

Notwithstanding the provisions of the first paragraph of Article XXIV of the Treaty of Friendship, Commerce and Consular Rights, between the Republic of Austria and the United States of America, signed June 19, 1928, to the effect that the said Treaty shall remain in force for the term of six years from the date of the exchange of ratifications, it is agreed that the said Treaty may be terminated on February 11, 1935, or on any date thereafter, by notice given by either high contracting party to the other party one year before the date on which it is desired that such termination shall become effective.

Done in duplicate, in the German and English languages, at Vienna, this twentieth day of January, One Thousand Nine Hundred and Thirty-one.

SCHOBER, *m. p.*
G. B. STOCKTON, *m. p.*

EXCHANGE OF NOTES.

I.

LEGATION
OF THE
UNITED STATES OF AMERICA.

Nr. 77.

EXCELLENCY,

Referring to the Treaty of Friendship, Commerce and Consular Rights signed by the United States and Austria on June 19, 1928, I have the honour to inform you that the United States Senate on February 11, 1929, gave its advice and consent to the ratification of the said Treaty in a resolution, as follows :

“ Resolved (two-thirds of the Senators present concurring therein), That the Senate advise and consent to the ratification of Executive B, Seventieth Congress, second session a treaty of friendship, commerce and consular rights with Austria, signed at Vienna on June 19, 1928, subject to the following reservation and understanding to be set forth

VIENNA, *January 20, 1931.*

in an exchange of notes between the high contracting parties so as to make it plain that this condition is understood and accepted by each of them :

“ That the sixth paragraph of Article VII shall remain in force for twelve months from the date of exchange of ratifications, and, if not then terminated on ninety days' previous notice, shall remain in force until either of the high contracting parties shall enact legislation inconsistent therewith, when the same shall automatically lapse at the end of sixty days from such enactment, and on such lapse each high contracting party shall enjoy all the rights which it would have possessed had such paragraph not been embraced in this treaty.”

It will be observed that by this resolution the advice and consent of the Senate to the ratification of the Treaty are given subject to a certain reservation and understanding.

I shall be glad if, when bringing the foregoing resolution to the attention of your Government Your Excellency will state that my Government hopes that the Austrian Government will find acceptable the reservation and understanding which the Senate has made a condition of its advice and consent to the ratification of the Treaty. You may regard this note as sufficient acceptance by the Government of the United States of this reservation and understanding. An acknowledgment of this note on the occasion of the exchange of ratifications, accepting by direction and on behalf of your Government the said reservation and understanding, will be considered as completing the required exchange of notes and the acceptance by both governments of the reservation and understanding.

Accept, Excellency, the renewed assurance of my highest consideration.

G. B. STOCKTON, *m. p.*

His Excellency Dr. Johann Schober,
Vice-Chancellor and Federal Minister for Foreign Affairs,
Vienna.

II.

DER VIZEKANZLER
UND
BUNDESMINISTER FÜR DIE
AUSWÄRTIGEN ANGELEGENHEITEN.

WIEN, am 20. Jänner 1931.

HERR GESANDTER !

Im Namen und Auftrag der österreichischen Bundesregierung beehre ich mich, Euer Exzellenz den Empfang Ihres Schreibens vom 20. Jänner 1931, betreffend den zwischen Österreich und den Vereinigten Staaten am 19. Juni 1928 unterzeichneten Freundschafts-, Handels- und Konsularvertrag, zu bestätigen und folgendes mitzuteilen :

Die österreichische Bundesregierung hat von dem Beschluss des Senates der Vereinigten Staates vom 11 Februar 1929, der folgenden Wortlaut hat :

“ Resolved (two-thirds of the Senators present concurring therein), That the Senate advise and consent to the ratification of Executive B, Seventieth Congress, second session, a treaty of friendship, commerce and consular rights, with Austria, signed at Vienna on June 19, 1928, subject to the following reservation and understanding to be set forth in an exchange of notes between the high contracting parties so as to make it plain that this condition is understood and accepted by each of them :

That the sixth paragraph of Article VII shall remain in force for twelve months from the date of exchange of ratifications, and, if not then terminated on ninety day's previous notice, shall remain in force until either of the high contracting parties shall

enact legislation inconsistent therewith, when the same shall automatically lapse at the end of sixty days from such enactment, and on such lapse each high contracting party shall enjoy all the rights which it would have possessed had such paragraph not been embraced in this treaty."

Kenntnis genommen und erklärt sich hiemit, vorbehaltlich der Ratifikation, einverstanden.
Genchmigen Euer Exzellenz die erneute Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

SCHOBER, *m. p.*

Seiner Exzellenz

M. Gilchrist Baker Stockton,
ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister der Vereinigten Staaten von Amerika,
Wien.

¹ TRADUCTION. — TRANSLATION.

N^o 2728. — TRAITÉ D'AMITIÉ, DE COMMERCE ET DE DROITS
CONSULAIRES ENTRE LES ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE ET LA
RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE. SIGNÉ A VIENNE, LE 19 JUIN 1928.

LA RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE et LES ETATS-UNIS D'AMÉRIQUE, désireux de resserrer les liens pacifiques qui les unissent heureusement, par des arrangements destinés à développer les rapports amicaux entre leurs territoires, respectifs, grâce à des dispositions répondant aux aspirations intellectuelles, culturelles, économiques et commerciales de leurs peuples, ont résolu de conclure un traité d'amitié, de commerce et consulaire et ont nommé à cet effet pour leurs plénipotentiaires :

LE PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE :

Mgr Ignatius SEIPEL, docteur en théologie, chancelier fédéral ; et

LE PRÉSIDENT DES ETATS-UNIS D'AMÉRIQUE :

M. Albert Henry WASHBURN, envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire des Etats-Unis d'Amérique en Autriche ;

Qui, après s'être communiqué leurs pleins pouvoirs, respectifs, reconnus en bonne et due forme, sont convenus des dispositions suivantes.

Article premier.

Les ressortissants de chacune des Hautes Parties contractantes pourront pénétrer, voyager et résider dans le territoire de l'autre Partie ; ils jouiront de la liberté de conscience et de la liberté de culte ; ils pourront sans entrave se consacrer à toute activité d'ordre professionnel, scientifique,

¹ Traduit par le Secrétariat de la Société des Nations, à titre d'information.

¹ Translated by the Secretariat of the League of Nations, for information.

¹ TRADUCTION.

II.

LE VICE-CHANCELIER ET MINISTRE FÉDÉRAL
DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES.

VIENNE, le 20 juin 1931.

MONSIEUR ET MINISTRE,

J'ai l'honneur, au nom et sur ordre de mon gouvernement, de vous accuser réception de votre note du 20 janvier 1931 concernant le Traité d'amitié, de commerce et consulaire entre l'Autriche et les Etats-Unis, signé le 19 juin 1928, et de vous faire connaître ce qui suit :

Le Gouvernement autrichien a pris connaissance de la résolution du Sénat américain en date du 11 février 1929, conçue comme suit :

« Il est décidé (avec l'assentiment des deux tiers des sénateurs présents) que le Sénat recommande et approuve la ratification du document exécutif B, soixante-dixième Congrès, deuxième session, savoir : un traité d'amitié, de commerce et consulaire avec l'Autriche, signé à Vienne, le 19 juin 1928, moyennant la réserve et l'accord suivants qui devront faire l'objet d'un échange de notes entre les Hautes Parties contractantes, afin de bien établir que cette condition est comprise et acceptée par chacune d'elles :

» Le sixième paragraphe de l'article VII restera en vigueur pendant une durée de douze mois à dater de l'échange des ratifications et s'il n'est pas alors dénoncé moyennant un préavis de quatre-vingt-dix jours, il restera en vigueur jusqu'à ce que l'une des Hautes Parties contractantes promulgue une loi incompatible avec les dispositions dudit article qui deviendra automatiquement caduc à l'expiration d'un délai de soixante jours à partir de cette promulgation ; et à dater de l'expiration

² TRANSLATION.

II.

VICE-CHANCELLOR AND FEDERAL MINISTER
FOR FOREIGN AFFAIRS.

VIENNA, January 20, 1931.

MINISTER,

In the name and by the direction of the Austrian Federal Government, I have the honor to acknowledge to Your Excellency the receipt of your communication of January 20, 1931, concerning the Treaty of Friendship, Commerce and Consular Rights between Austria and the United States of America signed on June 19, 1928, and to advise you was follows :

The Austrian Federal Government has taken note of the resolution of the Senate of the United States of February 11, 1929, of the following tenor :

“ Resolved (two-thirds of the Senators present concurring therein), that the Senate advise and consent to the ratification of Executive B, Seventieth Congress, second session, a treaty of friendship, commerce and consular rights, with Austria, signed at Vienna on June 19, 1928, subject to the following reservation and understanding to be set forth in an exchange of notes between the high contracting parties so as to make it plain that this condition is understood and accepted by each of them :

“ That the sixth paragraph of Article VII shall remain in force for twelve months from the date of exchange of ratifications, and, if not then terminated on ninety days' previous notice, shall remain in force until either of the high contracting parties shall enact legislation inconsistent therewith, when the same shall automatically lapse at the end of sixty days from such enactment, and on such lapse each high contracting party shall enjoy all the rights which it would have possessed had such

¹ Traduit par le Secrétariat de la Société des Nations, à titre d'information.

² Traduit par le « Department of State » du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique.

¹ Translated by the Secretariat of the League of Nations, for information.

² Translated by the Department of State of the Government of the United States of America.

dudit délai, chacune des Hautes Parties contractantes jouira des droits qu'elle aurait possédés si ce paragraphe n'avait pas été compris dans le traité.»

Il est pris acte de la présente qui est acceptée sous réserve de ratification.

Je saisis cette occasion pour renouveler à Votre Excellence l'expression de ma plus haute considération.

SCHOBER, *m.p.*

A Son Excellence
Monsieur Gilchrist Baker Stockton,
Envoyé extraordinaire et
Ministre plénipotentiaire
des Etats-Unis d'Amérique,
à Vienne.

paragraph not been embraced in this treaty.”

and declares itself in agreement therewith, subject to ratification thereof.

Please accept, Your Excellency, the renewed assurance of my most distinguished respect.

SCHOBER, *m.p.*

To His Excellency
Mr. Gilchrist Baker Stockton,
Envoy Extraordinary and
Minister Plenipotentiary
of the United States of America,
Vienna.